

Wagen nur nach großen Anstrengungen wieder flott machen konnten. Ganz so wie die, welche allwochentlich die Marktbusen hin- und zurückfahren. Daß dabei die Peitsche des Fuhrmechts unabrechlich die ausgezehrten Pferde martert, kann man sich vorstellen. Und wenn der Sommer kommt, werden die Sonnenstrahlen den Schlamm in eben so lästigen Staub verwandeln. Möchte doch die betreffende Behörde bis dahin diese Plagen abstellen oder wenigstens mindern lassen.

Ein Bewohner der Antonstraße: G.

Anfrage.

Wem liegt wohl das Reinigen der Straße vor dem Hause Nr. 18 b auf der Lauchaer Straße hier ob? — Fast sollte man meinen, daß es daselbst eine rechtliche Verpflichtung hierzu nicht gäbe, da Sonn- und Wochentags der Roth gleichmäßig groß und zum Ekel der Passanten und Umwohnenden liegen bleibt.

Möchte diese Rüge nicht übel gedeutet, das Uebel aber dem-
nächst durch entsprechende Maßregeln beseitigt werden. Veritas.

Erziehung.

In Nr. 127 des Leipziger Tageblattes wurde eine Bemerkung aus der Spener'schen Zeitung Nr. 158 vom 30. December 1817 erwähnt, wonach das Osterfest, welches im Jahre 1818 auf den 22. März fiel, erst nach langem Zeitraum in dem Jahre 2285 wieder so früh, nämlich am 22. März gefeiert würde.

Der geehrte Einsender führte dagegen an, daß nach dem immerwährenden Kalender des M. Rüdiger schon im Jahre 1970 das Osterfest wieder auf den 22. März fallen würde, welches jedoch nicht richtig ist, da in diesem Jahre die Ostern erst den 29. März gefeiert werden können. Die Angabe in der Spener'schen Zeitung ist die richtige, denn erst 2285 fällt Ostern wieder auf den 22. März.
S. ch.

Die Nathausuhr

ging Montag den 9. Mai um 11 Uhr Vormittags 46 Sec. nach.

Börse in Leipzig am 9. Mai 1853.

Course im 14 Thaler - Földes.

Kontinenz-Büro am 9. Mai

| Leipziger Börse am 3. Mai. | | | | | |
|---------------------------------------|-----|-------|---|------|-------|
| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
| Altona-Kieler . . . | 110 | 109½ | Magdebg.-Leipziger. | 331 | — |
| Berlin-Anhalt. La. A. | — | 138½ | Sächs.-Baiersche . . . | — | 91½ |
| do. La. B. | | | Sächs.-Schlesische . . . | — | 103½ |
| Berlin-Stettiner . . . | 160 | 159 | Thüringische | 110 | 109½ |
| Cöln-Mindener . . . | — | 128 | Preuss. Bank-Anth. . . | — | — |
| Friedr.-Wilh.-Nord- bahn | — | — | Oesterr. Bank-Noten . . . | — | 94½ |
| Leipzig-Dresdner . . | 217 | 215 | Anh.-Dessauer Lan- desbank. La. A. | 170½ | 170 |
| Lüban-Zittauer . . . | — | 36½ | do. La. B. | — | 158½ |

Logeskalender.

Döffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Rauhalle, 9—5 u.

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.),
Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abends 10 U.

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meißen und Dresden. Täglich Nachmittags 2½ Uhr von Dresden nach Meißen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

C. Bönnitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kehnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

G. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalen u. Pianos) und Musik-Galon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lilie, 1. Et.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof, neben d. Post.
Optisches und physikalischs Magazin von J. G. Öster-
reich. 8. Jahrgang. 8. Band. 2. Jahrgang. 1838. umfäßt auf sechzigseitige

I. Reichels Mandauen-Waggon. Markt. Königsh. 17. Bruch-
land, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspektive
und neuester Façon Orgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Wagen, Berlin, Königgr. 17. Klasse
Bandagen-Apparate jeder Art für Gebrauch des menschl. Körpers.